



Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: [GV. NRW. 2014 Nr. 18](#)
Veröffentlichungsdatum: 12.06.2014
Seite: 348

Erste Verordnung zur Berichtigung der Anlage zu § 21 des Justizgesetzes Nordrhein-Westfalen

301

Erste Verordnung zur Berichtigung der Anlage zu § 21 des Justizgesetzes Nordrhein-Westfalen

Vom 12. Juni 2014

Auf Grund des § 22 des Justizgesetzes Nordrhein-Westfalen vom 26. Januar 2010 ([GV. NRW. S. 30](#)), der durch Artikel 9 des Gesetzes vom 4. Februar 2014 ([GV. NRW. S. 104](#)) geändert worden ist, verordnet das Justizministerium:

Artikel 1

Die Anlage zu § 21 des Justizgesetzes Nordrhein-Westfalen vom 26. Januar 2010 ([GV. NRW. S. 30](#)), das zuletzt durch Artikel 9 des Gesetzes vom 4. Februar 2014 ([GV. NRW. S. 104](#)) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. Fußnote 1 wird wie folgt geändert:

- a) Das Wort „Innenstadt“ wird durch das Wort „Mitte“ ersetzt.
- b) Das Wort „Serm“ wird gestrichen.

2. In Fußnote 3 werden die Wörter „Homberg/Ruhrort“ durch die Wörter „Homberg/Ruhrort/Baerl“ ersetzt.

3. In Fußnote 5 wird das Wort „Borbeck“ durch das Wort „Borbeck-Mitte“ ersetzt.

4. Fußnote 11 wird wie folgt gefasst:

„¹¹ Stadtbezirk Nord;

aus dem Stadtbezirk Ost die Stadtteile Lürrip, Hardterbroich-Pesch, Bungt, Bettrath-Hoven, Flughafen, Neuwerk-Mitte und Uedding;

aus dem Stadtbezirk West die Stadtteile Hehn, Holt, Hauptquartier, Rheindahlen-Land, Rheindahlen-Mitte“.

5. Fußnote 12 wird wie folgt gefasst:

„¹² Stadtbezirk Süd;

aus dem Stadtbezirk Ost die Stadtteile Giesenkirchen-Nord, Schelsen und Giesenkirchen-Mitte;

aus dem Stadtbezirk West die Stadtteile Wickrath-Mitte, Wickrath-West, Wickrathberg, Wanlo“.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 12. Juni 2014

Der Justizminister
des Landes Nordrhein-Westfalen

Thomas K u t s c h a t y

GV. NRW. 2014 S. 348